



Verband der  
Katholischen Kirchengemeinden  
im Oberbergischen Kreis



## **Leitbild der Psychologischen Beratungsstelle Herbstmühle, Wipperfürth**

Die Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Wipperfürth ist eine Einrichtung, die 1977 aus der seelsorglichen Verantwortung der katholischen Kirche im Erzbistum Köln entstanden ist. Sie steht Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren sowie Personen aus ihrem Umfeld für Beziehungs- und Entwicklungsfragen offen. Der Anspruch auf Beratung besteht unabhängig von Religion, sozialem Stand, politischen und weltanschaulichen Überzeugungen und sexueller Orientierung.

Die Beratungsstelle erfüllt als Jugendhilfeeinrichtung den gesetzlichen Auftrag (SGB VIII und Landesrichtlinien NRW zur Familienberatung<sup>1</sup>) der Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ist damit dem Kindeswohl verpflichtet.

Sie bietet Eltern, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien professionelle und kultursensible Beratung und Therapie. Diese werden in den unterschiedlichsten Familienformen zu Selbstbestimmtheit und Selbstverantwortung in ihrem Lebenskontext angeregt. Dafür stehen ausreichend Zeitressourcen zur Verfügung.

Anliegen ist es, Menschen in Orientierungs- und Krisensituationen zu begleiten und gemeinsam mit den Ratsuchenden für sie tragfähige individuelle und erweiterte Handlungsoptionen zu entwickeln.

Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle arbeiten auf der Grundlage der Grundordnung der Katholischen Kirche<sup>2</sup>. Sie begegnen den Ratsuchenden mit dem Respekt, der sich aus der besonderen Würde ableitet, die jedem Menschen durch Gott verliehen ist.

Durch die Förderung des Austausches über die eigene Spiritualität sowie der fachlichen Qualifizierung unterstützt der Dienstgeber die Mitarbeitenden in diesem besonderen Auftrag.

---

<sup>1</sup> Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienberatungsstellen, RdErl. d. Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie (NRW), aktuelle Ausgabe

<sup>2</sup> Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. – Bonn 2015. (Die deutschen Bischöfe ; 95A)

Im Dienste der Themen und Bedürfnisse der anfragenden Menschen und Einrichtungen will die Beratungsstelle eine Verbesserung der Zusammenarbeit der im Lebenskontext beteiligten Institutionen und angrenzenden Fachrichtungen (wie Gesundheitswesen, Recht, Politik u.a.) erreichen. Sie stellt ihre Kompetenz und Erfahrung anderen Fachpersonen und Institutionen kooperativ zur Verfügung.

Die Beratungsstelle beteiligt sich aktiv an einem Qualitätsdialog mit den in der Region zuständigen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe.

Zur Qualitätssicherung der Arbeit dienen interne und externe Qualitätszirkel, in denen die Arbeits- und Kommunikationsprozesse überprüft, bewertet und veränderten Bedarfen angepasst werden. Als Orientierung dient das EFQM-Modell für Excellence<sup>3</sup>.

---

<sup>3</sup> Qualitätsmodell der European Foundation for Quality Management